



Evaluationsstudie Sommersemester 2013: Kompetenzgewinn und Erwartungserfüllung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

...aus Sicht der Studierenden und Projektleiter



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Evaluation



STUDIUM 3.0
Humboldt reloaded



Gründe für eine Teilnahme und Bedenken



Gründe für die Teilnahme an einem Humboldt reloaded-Projekt

...die wichtigsten Aspekte aus Sicht der **Studierenden** vor dem Projekt (n=43):

- Thema ist interessant (17**)
- Einblick in die Praxis der wissenschaftlichen Arbeit bekommen/aktiv forschen dürfen (14)
- Theorie und Praxis kombinieren/das in der Theorie Gelernte praktisch anwenden (8)
- Einblick in andere Fachbereiche bekommen/Horizont erweitern (8)
- Modul kann ersetzt werden/Credits können angerechnet werden (5)
- Eigenes Projekt/eigene Ergebnisse produzieren (4)
- Vorbereitung für die Bachelor-/Master-Arbeit (4)
- Positiv für den Lebenslauf/Zeugnis (4)
- Kleine Arbeitsgruppen (4)

** Die Zahl in der Klammer gibt die Häufigkeit der Nennungen an, findet sich hinter einer Aussage keine Zahl, so ist diese als Einzelnennung zu verstehen (ebenso gültig für die kommenden Folien)

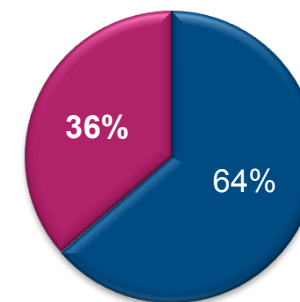


Bedenken bezüglich einer Teilnahme an einem Humboldt reloaded-Projekt

...aus Sicht der Studierenden vor dem Projekt (n = 44):

- Arbeitsumfang/zeitlicher Aufwand zu groß (10)
- Fehlende Anerkennung im Studiengang
- Hat nichts mit dem Kernstudium zu tun
- Hohes Niveau
- Zu wenige Kenntnisse in dem Gebiet
- Kollision mit der Prüfungsvorbereitung
- Problematische Terminkoordination in der vorlesungsfreien Zeit
- Thematisch uninteressante Gebiete

Hatten Sie Bedenken an einem dieser Projekte teilzunehmen?



- Nein
- Ja, und zwar:



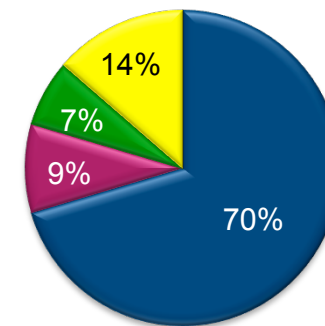
Bedenken bezüglich einer Teilnahme an einem Humboldt reloaded-Projekt

...aus Sicht der **Studierenden** vor dem Projekt (n = 44):

Ja, sie haben sich bewahrheitet, weil...

- ...das Projekt in der vorlesungsfreien Zeit stattfand.
- ...der Zeitaufwand und die Terminverteilung ungeschickt waren.
- ...die Durchführung länger und aufwendiger waren als wir zu Beginn angenommen hatten.
- ...ich kaum zur aktiven Mitarbeit ermuntert werden konnte.

Haben sich Ihre Bedenken bewahrheitet?



- Ich hatte keine Bedenken.
- Ja, sie haben sich bewahrheitet, weil
- Nein, sie haben sich nicht bewahrheitet, weil
- Sie haben sich teilweise bewahrheitet, weil



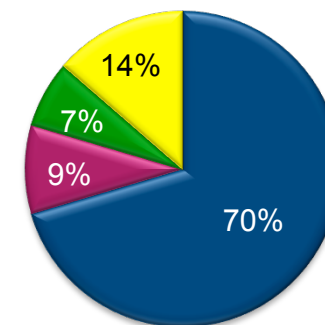
Bedenken bezüglich einer Teilnahme an einem Humboldt reloaded-Projekt

...aus Sicht der **Studierenden** vor dem Projekt (n = 44):

Sie haben sich teilweise bewahrheitet, weil...

- ...der Aufwand groß war, und der Spaß stark vom zugewiesenen Teampartner abhängig.
- ...der Zeitaufwand doch recht hoch war, man aber dafür viele Erfahrungen gesammelt hat, die das Projekt insgesamt lohnenswert machen.
- ...der zeitliche Aufwand für das Projekt schon hoch war, aber sich besonders dadurch bezahlt gemacht hat, dass ich nun eine Vorstellung davon habe, wie die Forschungsarbeit in einem Labor abläuft und mir diese Arbeit auch beruflich gefallen würde.
- ...Gruppenarbeit teilweise zu Konflikten führen kann.
- ...sehr hoher Zeitaufwand.
- ...wir mehr Arbeit hatten wie erwartet und die Klausuren dabei immer näher kamen.

Haben sich Ihre Bedenken bewahrheitet?



- Ich hatte keine Bedenken.
- Ja, sie haben sich bewahrheitet, weil
- Nein, sie haben sich nicht bewahrheitet, weil
- Sie haben sich teilweise bewahrheitet, weil



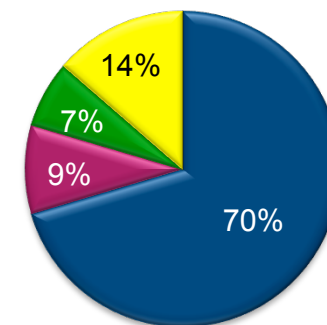
Bedenken bezüglich einer Teilnahme an einem Humboldt reloaded-Projekt

...aus Sicht der **Studierenden** vor dem Projekt (n = 44):

Sie haben sich nicht bewahrheitet, weil...

- ...die Anrechenbarkeit kein Problem zu sein scheint.
- ...ich keine zeitlichen Probleme hatte und die Arbeiten flexibel gelegt werden konnten.
- ...wir gut an das Thema herangeführt wurden.

Haben sich Ihre Bedenken bewahrheitet?



■ Ich hatte keine Bedenken.

■ Ja, sie haben sich bewahrheitet, weil

■ Nein, sie haben sich nicht bewahrheitet, weil

■ Sie haben sich teilweise bewahrheitet, weil



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Evaluation



STUDIUM 3.0
Humboldt reloaded



Erwartungen und Ziele



Erwartungen

...aus Sicht der Studierenden vor und nach dem Projekt (n = 44):

Rahmenbedingungen	T1	T2
Index**		
Mittelwert	4,29	4,82
Standardabweichung	0,819	1,164
Signifikanz	0,017 (p≤0.05)	
Vereinbarkeit mit anderen Verpflichtungen		
Mittelwert	3,20	4,43
Standardabweichung	1,746	1,354
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	
Credits/ECTS		
Mittelwert	2,57	4,30
Standardabweichung	1,922	1,948
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	

** Zusammengesetzt aus:konnte ich in kleineren Gruppen zusammen arbeiten., ...konnte ich selbstständig arbeiten., ...konnte ich Verantwortung übernehmen., ... empfand ich die Arbeitsatmosphäre als angenehm.



Erwartungen

...Interpretation der Ergebnisse:

Die Erwartungen in Bezug auf die Rahmenbedingungen (Vereinbarkeit der Humboldt reloaded (HR)-Projekte mit anderen Verpflichtungen, Anerkennung der HR-Projekte durch ECTS-Vergabe) sind im Verlauf der beiden Messungen signifikant gestiegen



Die Erwartungen der Studierenden an ihr Humboldt reloaded-Projekt wurden übertroffen.



Wichtigste Ziele

...aus Sicht der **Projektleiter** nach dem Projekt (n = 32):

Wichtigstes Ziel:

- Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten/Freude am Forschen und Entdecken wecken/Angst vor Forschung nehmen (14)
- Erlernen und Einüben von Methoden/Methodenkompetenz steigern (5)
- (Fach-)Wissen erweitern (5)

Zweitwichtigstes Ziel:

- Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten (5)
- Erlernen und Einüben von Methoden/Methodenkompetenz steigern (4)
- Interesse wecken für das Fachgebiet (3)
- Selbständigkeit (3)



Wichtigste Ziele

...aus Sicht der **Projektleiter** nach dem Projekt (n = 32):

Drittwichtigstes Ziel:

- Gute (neue) wissenschaftliche Ergebnisse erzielen (5)
- Eigenständiges Arbeiten (4)
- Entwicklung sozialer Kompetenz/Arbeiten in der Gruppe (2)
- Fachlicher Austausch (2)
- Studenten für das Fachgebiet begeistern (2)
- Praktisches Forschen (2)



Erreichung persönlicher Ziele

...aus Sicht der **Projektleiter** nach dem Projekt (n = 32):

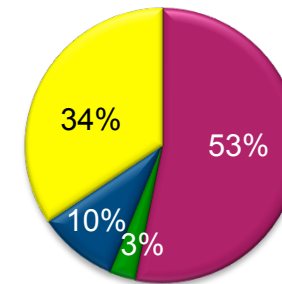
Ja, weil...

- ...die Studenten motiviert bei der Sache waren. (4)
- ...die Teilnehmer ein starkes Interesse für das Thema gezeigt haben. (3)
- ...es die Möglichkeit zu begeistern gab. (2)

Teilweise, weil...

- „...die Studenten das Projekt zwar einigermaßen erfolgreich durchgeführt haben, mir aber nicht klar ist, ob sie wirklich Freude an der wissenschaftlichen Arbeit oder am Entdecken neuer Dinge hatten.“
- „...die Studenten zwischenzeitlich frustriert waren und das Interesse verloren hatten.“
- „...die Studierenden sich mit großem Engagement eingebracht haben und gerade bei der Umsetzung des Projekts dazu gelernt haben (Fragebogengestaltung, Programmierung des Fragebogens, Auswertung der Ergebnisse...).“

Konnten Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen?



- Ja, ich konnte meine Ziele erreichen, weil...
- Nein, ich konnte meine Ziele nicht erreichen, weil...
- Kann ich noch nicht beurteilen.
- Ich konnte meine Ziele teilweise erreichen, weil...



Erreichung persönlicher Ziele

...aus Sicht der **Projektleiter** nach dem Projekt (n = 32):

Teilweise, weil...

- „...die Studierenden sehr fordernd waren und sich sehr schwer darin taten, wenn Sie die Verantwortung für Entscheidungen selbst übernehmen mussten und sie das verschulte System auch hier an der Uni fordern.“

- „...die Veröffentlichung noch aussteht.“

- „...einige der Messungen nicht funktioniert haben und die Studenten es nicht geschafft haben, sich tief in das Thema einzuarbeiten oder zu schüchtern waren darüber zu diskutieren.“

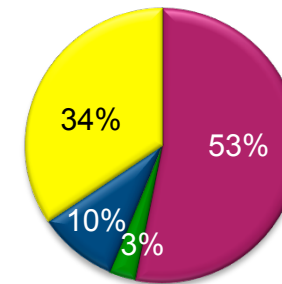
- „...die Grundvoraussetzungen waren unterschiedlich.“

- „...es witterungsbedingt (Kälte und Nässe im Frühsommer, Hagel, Sturm) zu erheblichen Verzögerungen im Ablauf kam.“

Nein, weil...

- „...die Studierende Schwierigkeiten hatten, Termine und Abgabefristen einzuhalten.“

Konnten Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen?



■ Ja, ich konnte meine Ziele erreichen, weil...

■ Nein, ich konnte meine Ziele nicht erreichen, weil...

■ Kann ich noch nicht beurteilen.

■ Ich konnte meine Ziele teilweise erreichen, weil...



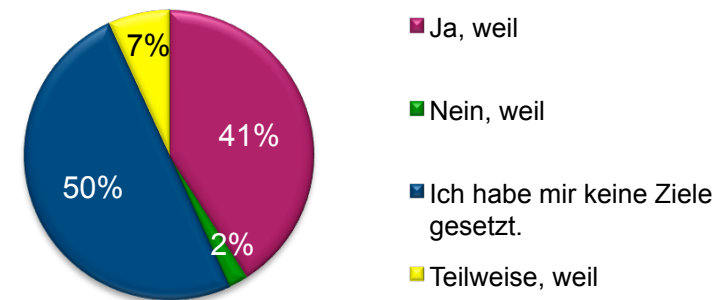
Erreichung persönlicher Ziele

...aus Sicht der **Studierenden** nach dem Projekt (n = 44):

Ja, weil...

- ...ich gelernt habe, besser eigenverantwortlich zu arbeiten. (3)
- ...ich einen Einblick in die Forschung erhalten habe. (2)
- „...Analyseverfahren praktisch durchgeführt worden sind, die sonst nur in der Vorlesung durchgenommen worden sind.“
- „...ein gutes Ergebnis dabei herauskam, das ich mir für mein Studium erhofft hatte.“
- ...ich eine halbwegs gute Note erreicht habe.“
- „...ich das Projekt im 6. Semester für die SK anrechnen lassen kann.“
- „...ich die Arbeit im vorgegebenen Zeitraum abgegeben habe und erfolgreich war.“
- „...ich im Bereich Methodik viel gelernt habe.“
- „...ich Informationen über den Ablauf eines Seminars bekommen habe.“

Konnten Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen?





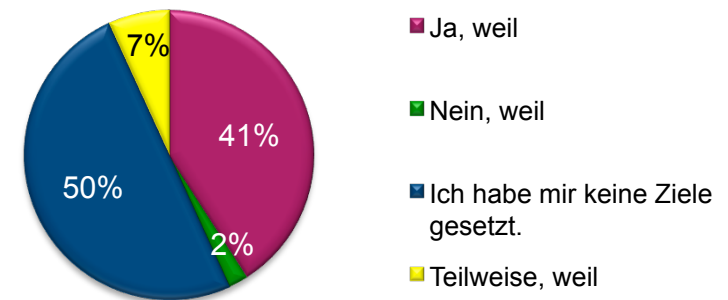
Erreichung persönlicher Ziele

...aus Sicht der Studierenden nach dem Projekt (n = 44):

Ja, weil...

- „...ich kann anschließend meine Thesis in dem Bereich schreiben.“
- „...ich lernte, wissenschaftlich zu arbeiten.“
- „...ich mehr Wissen über das Thema erlangen konnte.“
- „...ich meine Zeit sinnvoll genutzt habe.“
- „...ich viel Neues dazu gelernt habe.“
- „...ich Abwechslung hatte.“
- „...wir eine gut Dozentin hatten, die sich gut vorbereitet hat und mit uns gemeinsam das Projekt erarbeitet hat.“

Konnten Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen?





Erreichung persönlicher Ziele

...aus Sicht der **Studierenden** nach dem Projekt (n = 44):

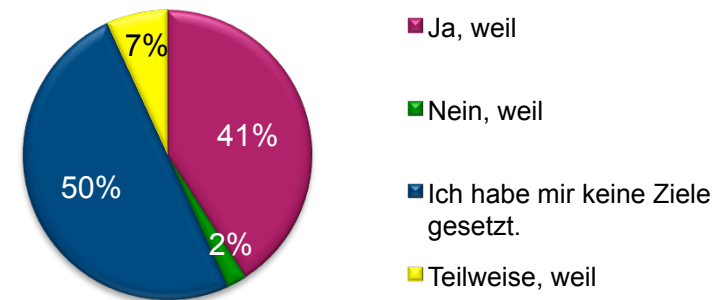
Teilweise, weil...

- „...die Zeit knapp wurde.“
- „...ich nicht gelernt habe wie man einen Feldversuch aufbaut.“
- „...ich nur Ausschnitte der Methodik vertiefen konnte und nicht die komplette Methodik.“

Nein, weil...

- „ ...die Teilnehmer zu wenig eingebracht wurden und hauptsächlich unwichtige Hiwi-Arbeiten verrichten mussten.“

Konnten Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen?





UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Evaluation



STUDIUM 3.0
Humboldt reloaded

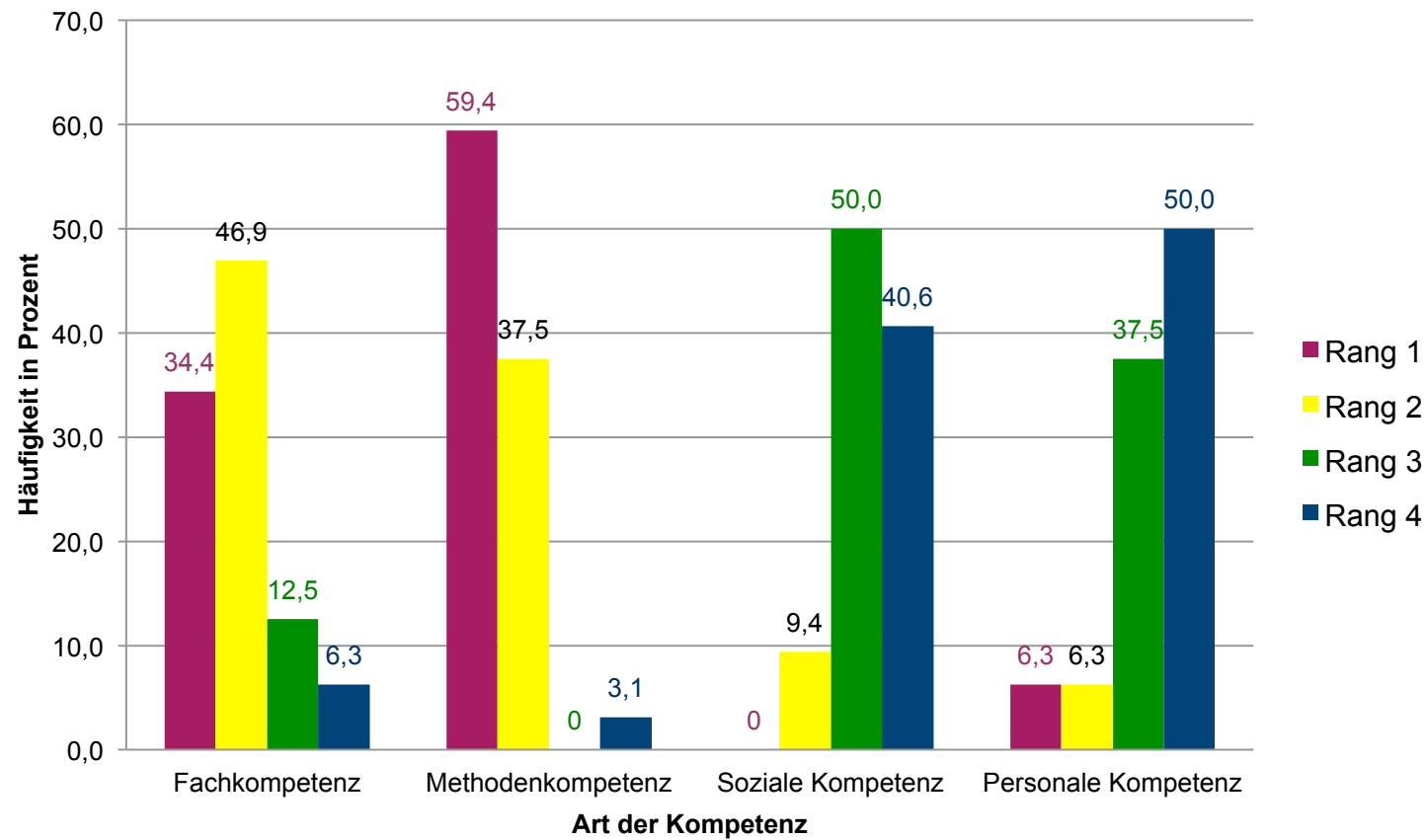


Kompetenzen



Wichtigkeit der Kompetenzen

...aus Sicht der **Projektleiter** (n = 32) nach dem Projekt:





Wichtigkeit der Kompetenzen

...Interpretation der Ergebnisse:

„Welche Kompetenz wollten Sie im Rahmen Ihres Projektseminars Ihren Studierenden am meisten vermitteln?“

- Gewichtung auf Rang 1: Methodenkompetenzen (59,4%)
- Gewichtung auf Rang 2: Fachkompetenz (46,9%)
- Gewichtung auf Rang 3: Sozialkompetenz (50,0%)
- Gewichtung auf Rang 4: Personale Kompetenz (50,0%)



Für 60 % der Projektleiter steht die Vermittlung von Methodenkompetenz an 1. Stelle.



Kompetenzgewinn

...aus Sicht der **Studierenden** und der **Projektleiter** im Vergleich (vor und nach dem Projekt):

Studierende (n = 44)

Fachkompetenz*	T1	T2
Mittelwert	2,61	4,73
Standardabweichung	0,999	1,223
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	



Projektleiter (n = 31)**

Fachkompetenz*	T1	T2
Mittelwert	3,92	5,14
Standardabweichung	0,962	0,695
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	



Projektleiter (n = 30)**

Methodische Kompetenz*	T1	T2
Mittelwert	4,35	3,75
Standardabweichung	0,697	1,162
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	



Methodische Kompetenz*	T1	T2
Mittelwert	4,49	4,74
Standardabweichung	0,862	0,973
Signifikanz	0,262 (n.s.)	

** N Gesamt = 32: die restlichen Probanden gaben an „kann ich nicht beurteilen“

* Die Indizes sind zwischen den Teilnehmern und den Projektleitern in ihrer Zusammensetzung nicht vollständig vergleichbar.



Kompetenzgewinn – Einschätzung der Kompetenzverbesserung der Studierenden über zwei Messzeitpunkte hinweg

...aus Sicht der **Studierenden** und der **Projektleiter** im Vergleich:

Soziale Kompetenz*	T1	T2
• Kommunikativ		
Mittelwert	4,91	3,40
Standardabweichung	0,509	1,061
Signifikanz	0,000 ($p \leq 0.01$)	
• Persönlichkeitsstärke		
Mittelwert	4,41	3,04
Standardabweichung	0,673	1,128
Signifikanz	0,000 ($p \leq 0.01$)	

Soziale Kompetenz*	T1	T2
Mittelwert	5,08	4,80
Standardabweichung	0,793	0,906
Signifikanz	0,121 (n.s.)	

** N Gesamt = 32: die restlichen Probanden gaben an „kann ich nicht beurteilen“

* Die Indizes sind zwischen den Teilnehmern und den Projektleitern in ihrer Zusammensetzung nicht vollständig vergleichbar.



Kompetenzgewinn

...aus Sicht der Studierenden und der Projektleiter im Vergleich:

Studierende (n = 44)

Soziale Kompetenz	T1	T2
• Teamfähigkeit		
Mittelwert	4,31	3,55
Standardabweichung	0,675	1,104
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	





Kompetenzgewinn

...aus Sicht der **Studierenden** und der **Projektleiter** im Vergleich:

Studierende (n = 44)

Personale Kompetenz*	T1	T2
• Eigenverantwortung		
Mittelwert	4,53	3,70
Standardabweichung	0,693	1,004
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	
• Selbstwirksamkeit		
Mittelwert	4,31	3,13
Standardabweichung	0,741	1,049
Signifikanz	0,000 (p≤0.01)	

Projektleiter (n T1= 28, n T2 = 25)**

Personale Kompetenz*	T1	T2
Mittelwert	3,62	4,38
Standardabweichung	0,768	1,134
Signifikanz	0,011 (p≤0.01)	



** N Gesamt= 32: die restlichen Probanden gaben an „kann ich nicht beurteilen“

* Die Indizes sind zwischen den Teilnehmern und den Projektleitern in ihrer Zusammensetzung nicht vollständig vergleichbar.



Kompetenzgewinn

...Interpretation der Ergebnisse:

- **Fachkompetenzen:** **hoch signifikanter Anstieg** aus beider Sicht nach dem Projekt
- **Methodenkompetenzen:** signifikant geringere Werte **aus Sicht der Studierenden** nach dem Projekt

(nicht signifikant) unverändert (mit positiver Tendenz) **aus Sicht der Projektleiter** nach dem Projekt
- **Soziale Kompetenzen:** signifikant geringere Werte aus Sicht der Studierenden im Rahmen der kommunikativen Kompetenz sowie der Persönlichkeitsstärke und der Teamfähigkeit nach dem Projekt (nicht signifikant) unverändert (mit negativer Tendenz) **aus Sicht der Projektleiter** nach dem Projekt
- **Personale Kompetenzen:** signifikant geringere Werte aus Sicht der Studierenden im Rahmen der Eigenverantwortung und der Selbstwirksamkeit nach dem Projekt

signifikanter Anstieg aus Sicht der Projektleiter nach dem Projekt



Kompetenzgewinn

...Interpretation der Ergebnisse:

Wichtige Erkenntnis im Nachgang der direkten Untersuchungen:

- Das Erleben der eigenen Kompetenz steigt nach dem Projekt nicht direkt an, sondern kann teilweise sogar sinken.
- Bei Lernprozessen, die größere Lernzusammenhänge betreffen, wie zum Beispiel der Erwerb akademischer Fähigkeiten, tritt keine schnelle Stabilisierung des neu erworbenen Wissens und der neu erlernten Verhaltensweisen ein.

Begründung:

- Erwartung eines temporäre 'Rückschlags', da ein Effekt der Verunsicherung ('Was kann ich gut? Was muss ich können?') eintreten kann.
- Erst durch eine weitere Vertiefung und Einübung des Erlernten kann ein dauerhafter Kompetenzzuwachs gesichert und erwartet werden.



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Evaluation



STUDIUM 3.0
Humboldt reloaded

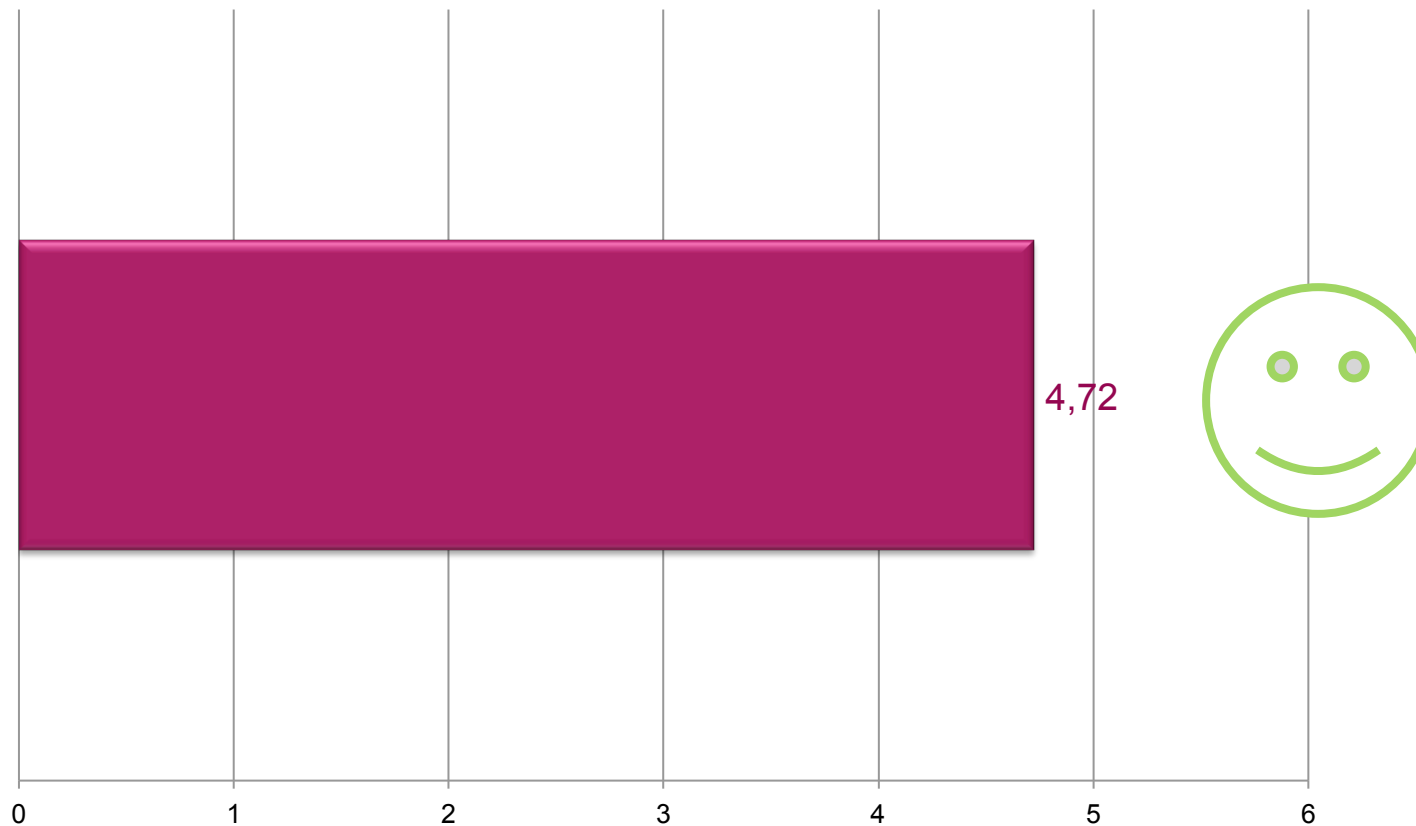


Bewertung



Gesamtbewertung**

...aus Sicht der Studierenden nach dem Projekt (n = 44):



** Likert-Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 6 „Trifft voll und ganz zu“, Index zusammengesetzt aus: Das Projekt hat mir Spaß gemacht., Die organisatorische Vorbereitung ermöglichte einen reibungslosen Ablauf des Projektes., Der Lernerfolg durch das Humboldt reloaded-Projekt ist dem Aufwand mehr als angemessen., Ich würde wieder an einem Humboldt reloaded-Projekt teilnehmen.



Gesamtbewertung

...aus Sicht der Studierenden nach dem Projekt (n = 44):

Korrelationen	Pearson-Korrelation	Signifikanz
Gesamtbewertung (MW: 4,72) * Kompetenzen		
Fachkompetenz (MW: 4,73)	,669	0,000 ★
Methodische Kompetenz (MW: 3,75)	,401	0,007 ★
Soziale Kompetenz - Kommunikation (MW: 3,40)	,151	0,329 ✘ ★
Soziale Kompetenz - Persönlichkeitsstärke (MW: 3,04)	,146	0,344 ✘ ★
Soziale Kompetenz - Teamfähigkeit (MW: 3,55)	,176	0,253 ✘ ★
Personale Kompetenz - Eigenverantwortung (MW: 3,70)	,159	0,303 ✘ ★
Personale Kompetenz - Selbstwirksamkeit (MW: 3,13)	,046	0,764 ✘ ★

✘ keine Signifikanz

★ deutlicher Zusammenhang

★ schwacher Zusammenhang

★ kein/sehr geringer Zusammenhang



Gesamtbewertung

...aus Sicht der Studierenden nach dem Projekt (n = 44):

Korrelationen	Pearson-Korrelation	Signifikanz	
Gesamtbewertung (MW: 4,72) * Rahmenbedingungen			
Index Rahmenbedingungen (MW: 4,82)	,541	0,000	★
...konnte ich auch zeitlich meinen anderen Verpflichtungen nachgehen. (MW: 4,43)	,483	0,001	★
...habe ich die Credits/ECTS erhalten, die ich brauchte. (MW: 4,30)	,105	0,497 ✘	★
...habe ich eine qualifizierte Projektbetreuung erhalten. (MW: 4,61)	,634	0,000	★
...habe ich vom Betreuer ausreichend Unterstützung bekommen. (MW: 4,77)	,609	0,000	★
Gesamtbewertung * Lernmotivation			
Index Lernmotivation** (MW: 4,56)	,750	0,000	★
...habe ich Abwechslung zum Studium gefunden. (MW: 5,02)	,444	0,003	★

** Zusammengesetzt aus: ...konnte ich das in der Theorie Erlernte vertiefen., ...konnte ich durch den Zugewinn an methodischem Wissen Vorteile für mein weiteres Studium gewinnen., ...habe ich einen Einblick in viele Bereiche bekommen, die mich interessieren., ...konnte ich inhaltlich mehr über das Projektthema, das mich interessiert hat, erfahren und lernen., ...habe ich mir einen Vorsprung erarbeitet, der mir hilft beim Berufseinstieg oder bei der Bewerbung auf einen Masterstudienplatz., ... habe ich Inspiration bezüglich des Themenbereichs für meine anstehende Bachelor-Arbeit erhalten.



Gesamtbewertung

...aus Sicht der Studierenden nach dem Projekt (n = 44):

Korrelationen	Pearson-Korrelation	Signifikanz	
Gesamtbewertung (MW: 4,72) * Berufsfeld Forschung			
...habe ich Spaß an der Forschung erfahren. (MW: 4,48)	,530	0,000	★
...hatte ich engen Kontakt mit Dozenten, die in der Forschung tätig sind. (MW: 3,86)	,524	0,000	★
...ist mir klar geworden, ob eine Stelle in der Forschung für mich geeignet wäre. (MW: 4,09)	,366	0,015	★
...konnte ich Problemlösungswege selbst erforschen. (MW: 3,73)	,488	0,001	★

 keine Signifikanz

★ deutlicher Zusammenhang

★ schwacher Zusammenhang

★ kein/sehr geringer Zusammenhang



Korrelation mit Gesamtbewertung

...Interpretation der Ergebnisse:



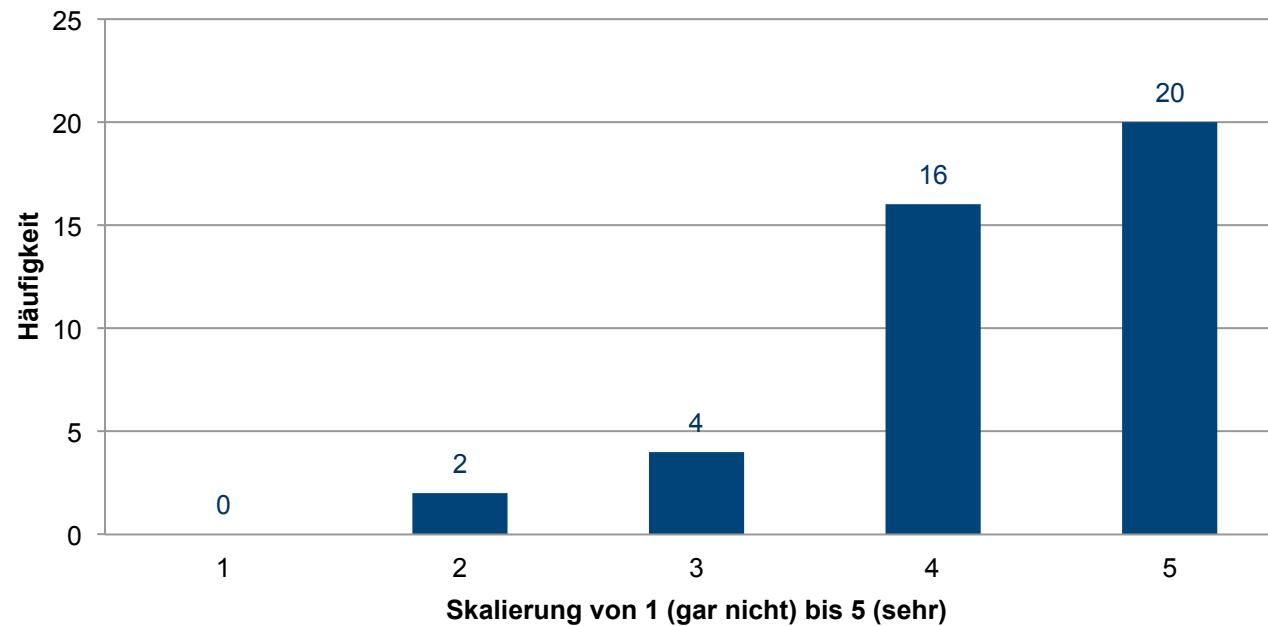
Es gibt positive Zusammenhänge zwischen der Gesamtbewertung des Humboldt reloaded-Projektes von den Studierenden mit der Fachkompetenz, der Methodenkompetenz, den Rahmenbedingungen, der Lernmotivation und dem Berufsfeld Forschung.



Besuch lohnenswert

...aus Sicht der Studierenden nach dem Projekt (n = 42):

Der Besuch des Humboldt reloaded-Projektes hat sich gelohnt.



MW = 4,29





Fazit

...aus Sicht der **Studierenden** nach dem Projekt (n = 37):

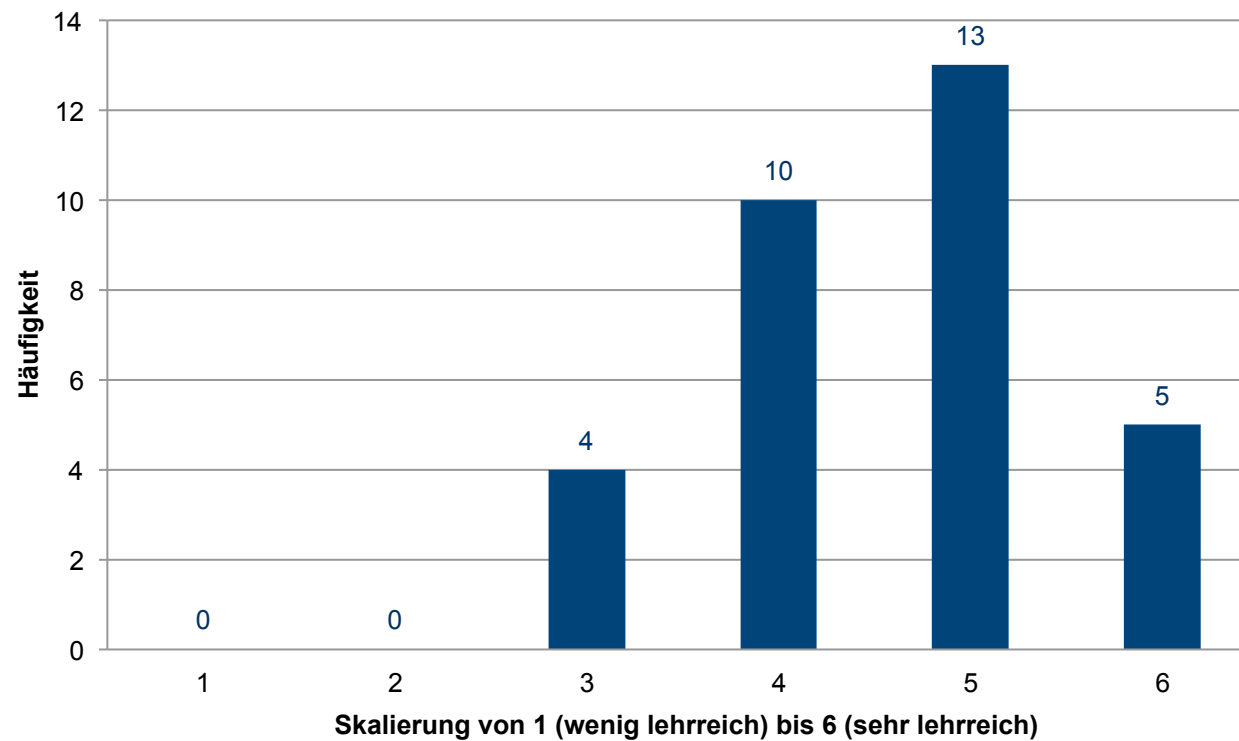
- **Wissenschaftlich Arbeiten kennengelernt/Praktische Forschungserfahrung gesammelt (15)**
- **(Enorme) Erweiterung des eigenen Wissens auf diesem Themengebiet (11)**
- **Softskills verbessert (9)**
- **Methodische Weiterentwicklung (7)**

„Ich habe mich und meine Fähigkeiten von einer anderen Seite gesehen. Ich habe nun den Anfang gemacht, mich mit meinem Studium und meiner späteren Berufswahl auseinander zusetzen.“



Fazit

...Bewertung der Erfahrungen der **Projektleiter** nach dem Projekt (n = 32):



MW = 4,59





Generelles Feedback

...aus Sicht der **Studierenden** :

- „Änderungen, die die Anrechenbarkeit der HR-Seminare (als Ersatzleistung für Pflichtseminare) betreffen, bitte verständlich und einheitlich (Widersprüche zum Prüfungsamt!) auf der Homepage veröffentlichen, um Missverständnisse zu vermeiden.“
- „Besser über Humboldt reloaded informieren (Ablauf, Voraussetzungen, Vorteile etc.).“
- „Ich würde weiterhin auf Vergabe von Credit Points verzichten, um einen Massenansturm zu verhindern. Sonst verleitet die Anmeldung zu einem Projekt zur Annahme, leicht CP holen zu können und somit verschwindet die eigentliche Motivation zur Anmeldung.“
- „Bessere Organisation der Betreuer, Hilfestellung vom Betreuer, wenn man am Thema vorbei denkt.“
- „Teilweise wurde sehr viel abverlangt was die Zeit betrifft, was schwer in der Prüfungsvorbereitung umzusetzen war.“

Kritisches Feedback



Generelles Feedback

...aus Sicht der Teilnehmer:

- „Ich finde, es gibt so viele interessante Projekte, dass die Auswahl wirklich schwer fällt. Großes Lob an das Team, das dies alles möglich macht.“
- „Ich freu mich, dass es die Humboldt-Projekte gibt. Sie sind eine tolle Ergänzung zum Studium und bieten die einmalige Gelegenheit einen Einblick in die Forschung zu erhalten.“
- „Tolle Sache, dass man an unserer Uni die Möglichkeit hat schon so früh selbst mit an die Forschung ran zu dürfen und selbständig etwas in die Hand zu nehmen.“
- „Humboldt reloaded ist eine super Möglichkeit selbständig, wissenschaftlich zu arbeiten!!!“
- „TOP-Initiative! Hoffe, dass diese Projekte weiterhin gefördert werden! Vielen Dank!“



Positives Feedback